

Lehrkraft: Stefanie Fehlhammer und Corinna Amann Leitfach: Deutsch/ Geschichte

Rahmenthema: Kindertransporte 1938/9 in Literatur, Film und Oral History

Im Rahmen der Kindertransporte 1938/9 wurden auf private Initiative hin ca. 10.000 jüdische Kinder nach Großbritannien verschifft. Dort wurden sie in Familien untergebracht, wo sie manchmal eher unfreiwillig aufgenommen wurden und wenig Akzeptanz fanden.

Über das Schicksal dieser Kinder berichten verschiedene Romane, Filme, historische Dokumente und Zeitzeugen. Deshalb können im Rahmen des Seminars Themen mit literarischem oder historischem Schwerpunkt ausgewählt werden.

Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):

- Kenntnisse zur Situation jüdischer Kinder während der NS-Zeit
- Lektüre und Analyse von Quellenzeugnissen, persönlichen Erinnerungen, Romanen und Filmen sowie Dokumentationen
- Kritische Auseinandersetzung mit autobiographischen Romanen und Zeitzeugenberichten
- Kindertransporte: ihre literarische Verarbeitung in der Gegenwart
- Historisches Lernen durch literarisches Lesen
- Entwicklung von weitgehend eigenständigen Fragestellungen zum Thema des Seminars
- eigenständige Literatur- und Quellenrecherche
- kritischer Umgang mit Forschungsliteratur
- Auffinden von Überlebenden und Durchführung von Interviews (→ evtl. Yad Vashem)
- Kontaktaufnahme zu in Israel lebenden Zeitzeugen
- besondere Bedeutung des Seminars: Kindertransporten wurde in der Forschung bisher weniger Beachtung geschenkt, daher sollen Auszüge der Seminararbeiten im Rahmen einer Ausstellung der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Halb-jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien)
12/1	Sept. - Dez.	Vorstellung und Besprechung von historischen Rahmenbedingungen sowie Autobiographien	Referat
	Jan. - Feb.	Grundkenntnisse zum wissenschaftlichen Arbeiten und zum wissenschaftlichen Zitieren; Analyse- und Recherchemethoden	Test zum wissenschaftlichen Arbeiten
12/2	März - April	Entwicklung eines Themas und einer Fragestellung, Literaturrecherche, bzw. Kontaktaufnahme zu Überlebenden; Transkribieren, Verarbeiten und historisches Aufarbeiten von Interviews	Exposé und Literaturliste
	Mai - Juli	Erstellen einer Gliederung und Präsentation erster Ergebnisse der Auseinandersetzung mit dem Thema	Zwischenpräsentation
13/1	Sept. - Nov.	Verfassen der Seminararbeit	Seminararbeit
	Dez. - Jan.	Präsentation der Ergebnisse	Präsentation

Mögliche Themen für die Seminararbeiten (bitte **mindestens sechs** Themen angeben):

1. „Mit den Kindertransporten in die Freiheit“ von Gideon Behrendt
2. Die britische Haltung zu den Kindertransporten, z. B. in „Kindertransport in eine fremde Welt“ von Mark Jonathan Harris
3. Aufarbeitung der Traumata der Kindertransporte im Roman „Das gerettete Kind“ von Renate Ahrens

4. Die Darstellung des Nicholas Winton im Film „One Life“ im Vergleich zur historischen Realität
5. „Ich war ein Glückskind“ von Marion Charles
6. Kindheit und Holocaust im Spiegel der Holocaustliteratur
7. „Vergiss nie, dass du ein jüdisches Kind bist“ – psychische und physische Auswirkungen der Kindertransporte
8. Privaten Initiative der Kindertransporte als politisches Programm
9. Die Rolle von Helfern und Hilfsorganisationen im historischen Kontext
10. Analyse des Dramas „Kindertransport: a play in two acts“ von Diane Samuels
11. Erinnerungskultur in Deutschland und Europa zum Thema Kindertransporte
12. Rettung und Integration von jüdischen Kindern
13. Die Rolle Tantes Truus (Geertruida Wijsmuller-Meyer) in den Verhandlungen zur Duldung der Kindertransporte
14. Fragen der Identität in Hella Picks Autobiographie „Unsichtbare Mauern“
15. Ilse und Helga Alchinger – Ein Briefwechsel zwischen London und Wien
16. historisches Lernen durch Lesen am Beispiel von „Liverpool Street“ von Anne C. Voorhoeve
17. Gedenkveranstaltungen und Gedenkort zu den Kindertransporten
18. Zwischen Fakt und Fiktion – Die Darstellung des Kindertransports im Jugendroman „Die lange Reise des Jakob Stern“ von Rainer M. Schröder sowie „Eine Insel im Meer“ von Annika Thor
19. Das Leben der Sophie Friedländer und ihr Engagement während und nach den Kindertransporten
20. Flucht, Vertreibung und Migration – damals und heute im Vergleich

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars: ...

...

16.01.24 C. Amann *V. Fehlbauer*

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

Datum und Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters